

**Niederschrift
über die 33. Sitzung des Sozial-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses am 16.01.2024**

Sitzungsort/-zeit: Rathaus, Schloßfreiheit 12, Ratssaal
17:00 Uhr – 17:59 Uhr

Bürgermeister
Andreas Dittmann

Vorsitzender
Bernd Adolph

CDU-Fraktion
Detlef Friedrich

FFZ-Fraktion
Mario Rudolf
Elard Schmidt

entschuldigt
krank

AfD-Fraktion
Cornelia Hesse

Fraktion Die Linke.
Wolfgang Berzau

SPD-Fraktion
Silke Hövelmann
Philipp Koch

Vertretung für Herrn Benke

FDP-Fraktion
Moritz Schwerin

Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen
Bernd Wesenberg

UWZ-Fraktion
Nicole Ifferth

Von der Verwaltung :
Gerit Berzau
Evelyn Johannes
Eric Metzker

Protokollantin
Dagmar Kluge

Nicht anwesend sind:

SPD-Fraktion
Günter Benke

vertreten durch Ph. Koch

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Mit einer Gedenkminute erinnert der Fachausschuss an Antje Rohm, die am 05. Januar 2024 verstarb.

Der Vorsitzende des Sozial-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses begrüßt alle Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest.

Mit 8 anwesenden Stadträten ist die Sitzung beschlussfähig.

TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Es gibt keine Änderungsanträge zur Tagesordnung.

8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Es sind keine Anwohner anwesend.

Stadträtin Hövelmann kommt zur Sitzung 17:03 Uhr.

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift der 32. Sitzung des Sozial-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses am 12.12.2023

Der Niederschrift zur 32. Sitzung vom 12.12.2023 wird mit

6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 3-Stimmen Enthaltungen zugestimmt.

TOP 5 Mitteilungen

Herr Dittmann informiert die Stadträte über die Zukunft des Pflegeheims „Willy Wegener“ Am Plan 4. Durch den Tod von Herrn Dr. Schumann im März 2023 wird durch Insolvenzverwalter die Weiterbetreuung des Pflegeheimes organisiert. Persönliche Telefonate mit den Rechtsanwälten ergaben, dass die Weiterbetreuung aller 8 Pflegeeinrichtungen von Herrn Dr. Schumann gesichert ist. Die Stadt Zerbst/Anhalt ist in diesem Prozess involviert, da 1992 ein Erbbaurechtspachtvertrag über den Grund und Boden abgeschlossen wurde.

Dazu fragt Stadträtin Hövelmann, warum damals ein Erbbaurechtspachtvertrag abgeschlossen wurde und ob das für die Stadt Nachteile hat. Herr Dittmann erklärt,

- a) die Stadt erhält dadurch eine monatliche Pacht, die auf die 99 Jahre hochgerechnet mehr einbringt, als eine einmalige Verkaufssumme
- b) für den Betreiber konnten dadurch die Investitionskosten geringer gehalten werden

c) der Vertrag hat nunmehr auch zur Folge, dass die Stadt Zerbst/Anhalt in das Verfahren der Nachfolgeregelung einbezogen wird.

Insgesamt sind derzeit keine Nachteile für die Stadt Zerbst/Anhalt zu erkennen.

Herr Dittmann bittet die Stadträte um eine klare Entscheidung, ob die Stadt Zerbst/Anhalt sich mit einer Stipendienunterstützung bei der Gewinnung von Hausärzten und Zahnärzten über die Kassenärztliche und Kassenzahnärztliche Vereinigungen einbringen soll. Anlehnend an den Vortrag von Herrn Prange im Fachausschuss im Oktober 2023 wurden 12.000,00 € in den Entwurf des Haushaltsplanes 2024 und für die Folgejahre eingestellt. Sollte keine klare Entscheidung im Fachausschuss und in der Folge im Stadtrat getroffen werden, wird dieser Betrag für die Ausgabe gesperrt.

Nach eingehender Diskussion erhielt die Stadtverwaltung durch die Mitglieder des Sozial-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses mit 9 Ja-Stimmen den Auftrag, die Absicherung der Gewinnung von Ärzten und Zahnärzten über die Kassenärztliche und Kassenzahnärztliche Vereinigungen zu veranlassen.

Herr Dittmann informiert, dass am 25.01.2024 um 11:00 Uhr im Fasch-Saal eine öffentliche Trauerfeier für Antje Rohm durchgeführt wird.

Frau Berzau informiert über den Stand der Vorbereitung der 59. Zerbster Kulturfesttage 2024. Diese finden vom 16. 02. bis 24.03.2024 statt. Das Programm umfasst 30 Veranstaltungen von Vorträgen, Musik, Führungen, Ausstellungen und auch wieder Führungen durch das Stadtarchiv.

TOP 6 Anfragen, Anträge und Anregungen

Stadtrat Adolph gibt bekannt, dass die nächste Sitzung des Fachausschusses am 12. März 2024 in der Kreisvolkshochschule stattfindet.

Herr Dittmann ergänzt noch eine Information. Der Landkreis möchte sich von dem Objekt Fischmarkt 2 trennen. Es wird eine Ausschreibung erfolgen. Es wird nach seiner Kenntnis kein Objekt für eine Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber werden. Es gibt Interessenten aus dem Bereich der Pflege.

Bernd Adolph
Ausschussvorsitzender

Dagmar Kluge
Schriftführerin